

Chancen nutzen – Energiewende gestalten

1.–2. Dezember 2011, Berlin

Hans **Böckler**
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



Die Katastrophe im japanischen Atomkraftwerk Fukushima hat einen enormen Schwung in die schon seit längerem laufenden Debatten rund um das Thema Energiewende gebracht. Für die Metall-, Elektro-, Holz- und Textilbranchen sind große Veränderungen sowohl bei Produkten als auch in den Produktionsprozessen absehbar. Eine breit angelegte Diskussion mit Betriebsräten und Hauptamtlichen entlang der Branchen über die Hintergründe, die möglichen Auswirkungen und die Handlungsmöglichkeiten ist dringend geboten. Hierzu führt die Hans-Böckler-Stiftung am 1. und 2. Dezember in Berlin in Kooperation mit der IG Metall eine Tagung durch.

Zielsetzung

Die Energiewende bietet große Chancen für eine umfassende Modernisierung der Industrie. Voraussetzung dafür ist eine strategische, klimafreundliche Ausrichtung industrieller Strukturen, die weder im Selbstlauf noch konfliktfrei erfolgen wird. Gefragt und gefordert sind sowohl verstärkte Innovationsanstrengungen der Unternehmen als auch (arbeits)gestaltende und arbeitssichernde Handlungsansätze der Interessenvertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, gestützt auf nachhaltige Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Im Wechsel von Vorträgen und Diskussionseinheiten möchten wir auf der Tagung in einen intensiven Austausch darüber eintreten, welche Auswirkungen die Energiewende für Gesellschaft, Wirtschaft und Arbeit hat, und wie Betriebsrätinnen und Betriebsräte (proaktiv) den Folgen der Energiewende begegnen und ihre Handlungsstrategien an diese anpassen können. Konkret sollen in den Arbeitsgruppen aktuelle Entwicklungen in den Branchen, betriebliche und überbetriebliche Politik- und Unterstützungsinstrumente sowie Kooperationsmöglichkeiten diskutiert werden.

<p>11.00 Uhr</p>	<p>Donnerstag, 1. Dezember 2011</p> <p>Begrüßung Dr. h. c. Nikolaus Simon, Sprecher der Geschäftsführung der Hans-Böckler-Stiftung</p> <p>Kurswechsel zu einer ökologischen Industriepolitik Berthold Huber, 1. Vorsitzender der IG Metall</p> <p>Handlungsfelder auf politischer Ebene Klaus Töpfer, Vorsitzender der Ethikkommission für eine sichere Energieversorgung</p> <p>Energiewende – Herausforderungen und Aufgaben für die Industrie Siegfried Dais, stv. Vors. der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH</p>		<ul style="list-style-type: none"> – Effizienzsteigerung in der energieintensiven Industrie – eine Möglichkeit zur Kompensation steigender Energiepreise? – Beiträge aus der Praxis und Diskussion <p>3 Zukunft der Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Verkehrsindustrie auf neuen Wegen ?! (Straße, Bahn, Luft, Wasser) <p>4 Ressourceneffizienz in der Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> – Herausforderung für den Maschinenbau – Innovation und Optimierung bestehender Anlagen – Life Cycle Assessment und Prozesskettenanalyse <p>5 Perspektiven der Energiewirtschaft und Energietechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> – Energieanlagenbau / Erneuerbare Energien – Weiterentwicklung EE und konventioneller Kraftwerkstechnik
<p>13.00 Uhr</p>	<p>Mittagspause</p>		
<p>14.00 Uhr</p>	<p>IG Metall – die Gewerkschaft der Energiewende Detlef Wetzel, 2. Vorsitzender der IG Metall</p>		<p>6 Wachstumspfade jenseits der Industrie, Perspektiven für das Handwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> – Energetische Gebäudesanierung
<p>14.45 Uhr</p>	<p>Arbeitsgruppen In der ersten Arbeitsgruppenphase sollen Herausforderungen und Problemstellungen, die sich im Hinblick auf Technologieeinsatz und Innovationsprozesse, Energiearten, Energiebereitstellung und nicht zuletzt die Energiepolitik zeigen, genauer ausgeleuchtet werden.</p> <p>1 Energiewende: Strategische Ziele und politische Rahmenbedingungen in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dezentrale vs. zentrale Energieversorgung – Entwicklung konsistenter „Energiezukünfte“ (Gesamtsystem) <p>2 Folgen der Energiewende für die energieintensive Industrie</p> <ul style="list-style-type: none"> – Szenarien der Energiewende und Auswirkungen auf die Strompreise 	<p>17.15 Uhr</p> <p>Podiumsdiskussion Zusammentragen der Schlüsselfragen aus den Arbeitsgruppen</p> <p>19.00 Uhr</p> <p>Abendessen</p>	<p>7 Grüne Produkte / Nachhaltiger Konsum Ökodesign in der Produktentwicklung: Vom Holzpellet über AAA+-Kühlschrank bis zu Green IT</p>
		<p>8.30 Uhr</p>	<p>Freitag, 2. Dezember 2011</p> <p>Auswirkung der Energiewende auf industrielle Strukturen und Beschäftigung, Herausforderungen für Gewerkschaften und Betriebsräte Dr. Michael Schlesinger, Direktor/Chefökonom Prognos AG, Basel</p>

9.30 Uhr

Einstieg in die Arbeitsgruppen zum Thema Handlungsmöglichkeiten/Handlungskorridore

Peter Donath, IG Metall, Leiter FB Betriebs- und Branchenpolitik

Arbeitsgruppen

In der zweiten Arbeitsgruppenphase sollen Instrumente und Handlungsmöglichkeiten für die Betriebsrätinnen und Betriebsräte zum Umgang mit den Auswirkungen der Energiewende dargestellt und bearbeitet werden.

- 1 Arbeit & Innovation: Strategie, Perspektiven und Werkzeuge
- 2 „Energieeffizienz im Betrieb – da geht eine ganze Menge“
- 3 Umweltberichterstattung und Ökobilanzierung auf Unternehmensebene – Praktische Ansätze für Wirtschaftsausschuss und Aufsichtsrat
- 4 Personalentwicklung: Neue Qualifizierungsanforderungen im Strukturwandel und Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte
- 5 „Es geht was...“ Branchen- und Strukturpolitik für die Zukunft
- 6 Gewerkschaftliche Verankerung in den Betrieben der „Erneuerbaren Energien“

11.45 Uhr

Podiumsdiskussion

Energiewende: Anforderungen an die betriebliche und politische Interessenvertretung

Betriebsräte mit konkreten Erfahrungen stellen ihr Beispiel vor und diskutieren mit Detlef Wetzels, 2. Vorsitzender der IG Metall

13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Veranstalter:

Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit der IG Metall

Veranstaltungs-ort:

Hotel Berlin Berlin
Lützowplatz 17
10785 Berlin
Tel.: +49 (0)30 26052804
www.hotel-berlin-berlin.de

Anmelde-schluss:

4. November 2011
Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach dem 4. November 2011 mit einem Anreisehinweis bestätigt.

Organisation/Anmeldung:

Hans-Böckler-Stiftung
Personal/Verwaltung/Justizariat
Maria Jackschitz
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-105
Fax: +49 (0)211 7778-4105
maria-jackschitz@boeckler.de
www.boeckler.de

Hinweise:

Die Teilnehmergebühr für diese Veranstaltung beträgt 290,00 € und beinhaltet die Verpflegung und die Übernachtung während der Veranstaltung. Die Rechnung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.
Die Veranstaltung ist nach § 37,6 BetrVG ausgeschrieben.

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-0
Fax: +49 (0)211 7778-120
www.boeckler.de

Anmeldung

Chancen nutzen – Energiewende gestalten

1.–2. Dezember 2011, Berlin

Hans Böckler
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



Hans-Böckler-Stiftung
Maria Jackschitz
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-105

Institution/Betrieb: _____

Funktion: _____

Vorname/Name: _____

Privatadresse Firmenadresse

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. / Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Bei Anmeldung per E-Mail ist eine Unterschrift nicht nötig.

Ich nehme nach §37,6 BetrVG teil.

Ich benötige eine Übernachtung von dem 1. auf den 2. Dezember 2011 (falls zusätzliche Übernachtungen erforderlich sind, bitte ich Sie, mit der Hans-Böckler-Stiftung direkt Kontakt aufzunehmen).

Am 1. Dezember 2011 möchte ich an folgender Arbeitsgruppe mitwirken:
1 **2** **3** **4** **5** **6** **7**

Am 2. Dezember 2011 möchte ich an folgender Arbeitsgruppe mitwirken:
1 **2** **3** **4** **5** **6**

Ich nehme am Abendessen am 1. Dezember 2011 teil.

Ich nehme am Abschlussimbiss am 2. Dezember 2011 teil.

Ich bevorzuge vegetarisches Essen.

Falls der Button nicht funktioniert, speichern Sie das Dokument und senden es bitte an:
<maria-jackschitz@boeckler.de>

Anmeldung bitte unterschrieben an
+49 (0)211 7778-4105 faxen.